

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 48 (1991)

Heft: 8

Artikel: Spitzensport : eine Befriedigung?

Autor: Bäni, Petra / Stebler, Carolin

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-992914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitzensport – eine Befriedigung?

Petra Bäni, Carolin Stebler

Eines Nachmittages ziehen wir los, um auf unsere Frage eine Antwort zu finden. Wir sprechen Passanten jeglichen Alters an und fragen sie zunächst, ob sie Sport lieben und was er ihnen bedeute. Sie sind sich alle einig. Er mache Spass, bringe Abwechslung in den grauen Alltag, man könne neue Erfahrungen sammeln, und überhaupt sei er gut für die Gesundheit. Mehrheitlich erfahren wir, dass speziell jungen Leuten Sport mehr als nur Entspannung und Ablenkung bringt, zum Beispiel einen erweiterten Freundeskreis, und in Gesprächen dreht sich der Stoff für einmal nicht nur um die Schule. Für sie ist Sport eine Herausforderung, die gesteckten Ziele durch regelmässiges, zum Teil hartes Training zu erlangen.

Dann stellen wir die Frage: «Was verstehen Sie unter Spitzensport, und was halten sie davon?» Hier gibt es schon grössere Differenzen. Bei den jungen Leuten sind die ersten Gedanken

Höchstleistung, Talent und Wille. Ein sportlicher Typ unterstützt den Spitzensport voll und ganz. Die anderen sind der Meinung, dass aus Spass Zwang werde, die Sportler in eine Rolle hinein gezwängt würden, und dies sinnlos sei. Die älteren Passanten sind eher der Ansicht, dass der Spitzensport überzahlt, übertrieben und eine chaotische Materialschlacht sei.

Diese Antworten befriedigten uns jedoch noch nicht, und wir richteten einige konkretere Fragen an einen Mann, der selbst Spitzensport betreibt. Frédéric Jean ist Schweizer Meister im Curling. Wir fragen ihn, was ihm Sport bedeute und ob dieser für ihn eine Befriedigung sei. Die Antwort kommt prompt. Der Sport bringe ihm ausser Spass auch nähere zwischenmenschliche Beziehungen. Der Sport helfe ihm auch, andere Lebenssituationen zu meistern; persönliche und berufliche Probleme könnten einfacher gelöst

werden, und er erlange eine stärkere mentale Kraft. Natürlich erfordere ein hoher Sporteinsatz auch einen grossen Verzicht, Verzicht auf Familie und andere Freizeitaktivitäten. Weniger schwer fällt ihm, ein seriöses Leben zu führen, keinen Alkohol zu trinken, nicht zu rauchen und sonstige Unregelmässigkeiten zu unterlassen. Doch gerade diese Punkte stellen für Herrn Jean eine Befriedigung dar. Für ihn ist es eine Genugtuung, dadurch auch im fortgeschrittenen Alter noch Spitzenleistungen bringen zu können. Die guten Leistungen, die sein Team in den letzten Wintern erzielt hat, sind für ihn ein grosses Erfolgserlebnis.

Fazit

Wir sind beide um eine Erfahrung reicher geworden. Das Klischee, dass ältere Leute gegen und jüngere für Spitzensport sind, stimmt nicht. Spitzensport sollte aus verschiedenen Perspektiven angeschaut werden. Wir haben gesehen, dass Spitzensport für einen Mann vom Fach andere Bedeutungen hat, als für Leute, die Sport als Hobby betreiben. ■

